

# **Jahresbericht 2024**

## **ZSAV Verbandsgruppen-Meisterschaft (VGM)**

### **Die ASG Zug siegt und macht das Dutzend voll.**

#### **1. Heimrunde**

Nachdem im Jahre 2019 die Gruppengrösse auf vier Schützen gesenkt wurde, hat sich die Anzahl der teilnehmenden Gruppen in den letzten vier Jahren bei 32 - 34 Gruppen stabilisiert. Dies ist erfreulich im Gegensatz zum EASV SwissCup, wo sich die Teilnehmerzahl im gleichen Zeitraum von 123 auf 59 Gruppen gesenkt hat. Erfreulich ist, dass sechs Nachwuchsschützen am Wettkampf teilgenommen haben. Sieben Einzelschützen haben die erste Runde bestritten. Total haben 142 Schützinnen und Schützen am Wettkampf teilgenommen.

In der ersten Heimrunde erzielte Zug 1 das Gruppenhöchstresultat mit 387 Punkten vor Brestenegg-Ettiswil 1 mit 381 Punkten.

In der Einzelwertung erzielten Christof Arnold, ASG Zug und Hanspeter Geiser, ASV Reinach-Birseck mit je 99 Punkten die Höchstresultate, gefolgt von vier Schützen mit je 98 Punkten.

#### **2. Heimrunde**

Die zweite Heimrunde bestritten 30 Gruppen. Die Limite für die Final-Qualifikation war sehr hoch, was zwei Gruppen mit 365 und 364 Punkten verwehrt blieb. Überraschend konnten sich Brugg 1 und Frick 1 für den Final qualifizieren, was ihnen in den letzten Jahren nicht gelang.

Zug 1 erzielte mit 385 Punkten das Höchstresultat, gefolgt von Reinach-Birseck 1 mit 382 Punkten und Zug 2 mit 380 Punkten.

In der Einzelwertung schossen Stephan Loretz, ASV Gurtnellen, Angela Luthiger, ASG Zug und Eugen Niederberger, ASV Dallenwil die Rundenhöchstresultate mit je 99 Punkten, gefolgt von zwei Schützinnen und vier Schützen mit je 98 Punkten.

## VGM Final

Die Sektion Gurnellen hat die qualifizierte Gruppe rechtzeitig abgemeldet, so dass Dallenwil 2 mit dem höchsten Resultat der ausgeschiedenen Gruppen nachrückte.

Zum Final am 18. August 2024 im Choller Zug starteten somit 15 Gruppen aus 10 Sektionen. Die Sektionen Aegerital, Brestenegg-Ettiswil, Dallenwil, Steinhausen und Zug starteten mit je zwei Gruppen.

In der ersten Ablösung startete Christof Arnold für Zug 1 mit 194 Punkten und erzielte das Rundenhöchstresultat. Mit 193 Punkten folgte Brestenegg-Ettiswil 1 und mit 190 Punkten Steinhausen 1.

In der zweiten Ablösung verbesserte Monika Hurschler mit 196 Punkten die Gruppe Steinhausen 1 und rückte bis auf einen Punkt zu Zug 1 auf. Merlischachen machte mit den 198 Punkten von Theres Eberhard einen Sprung auf den dritten Platz.

In der dritten Ablösung behielt Zug 1 ihren 1. Rang. Die Gruppe Steinhausen 1 konnte den zweiten Rang verteidigen, hatte aber bereits 8 Punkte Rückstand auf Zug 1. Mit 12 Punkten Rückstand folgte Brestenegg-Ettiswil 1.

In der vierten Ablösung verteidigte Zug 1 ihren Vorsprung gegen Steinhausen 1, die mit dem B-Mitglied Joel Brüscheweiler mit 197 Punkten bis auf 6 Punkte an Zug 1 aufschlossen. Brestenegg-Ettiswil konnte den dritten Platz knapp halten. Bernhard Eichholzer schoss für Aegerital 1 das Tageshöchstresultat mit 199 Punkten und führte die Gruppe bis auf einen Punkt an den dritten Rang heran.

Die ASG Zug hat damit zum zwölften Mal hintereinander den Titel ZSAV Verbandsgruppen-Meister gewonnen.

Ich möchte mich bei der ASG Zug für die Gastfreundschaft und die Abwicklung am Final herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen ZSAV Vorstandskollegen Thomas Koch und Roland Hediger für ihre administrative Tätigkeit.

Den Schützinnen und Schützen möchte ich für die Teilnahme danken und zu den hervorragenden Resultaten herzlich gratulieren.

Sportliche Grüsse

*A. August*

ZSAV Leiter VGM 30m